

Traditioneller Dreikönigsball zu Ehren der Majestät Boris Laux

Brohl. Zu Beginn des neuen Jahres steht bei der Sankt Matthias Schützenbruderschaft zu Brohl traditionell der Dreikönigsball in der festlich hergerichteten Schützenhalle in der Mühlenwiese auf dem Programm – beste Stimmung beim ersten Fest des Jahres garantiert und ein Höhepunkt gleich zum Start ins neue Jahr 2025, welches wieder mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen seitens der Brohler Schützenfamilie gefüllt sein wird. Zahlreiche Gäste und Mitglieder fanden den Weg zur Schützenhalle, darunter Bezirksbundesmeister des Bezirks Rhein-Ahr Sigi Belz und sein Stellvertreter Helmut Beu sowie Bezirksjungschützenprinz (sportlich) Hendrik Raab und Jungschützenprinz Alexander Schrade. An diesem Abend waren durch Brudermeister Peter Nonn auch gleich zwei Könige zu begrüßen, König Boris Laux sowie den aus den eigenen Reihen kommende Bezirkskönig historisch des Bezirks Rhein-Ahr Martin Schnitker. Einen besonderen Willkommensgruß erging auch an die Vorsitzende des Hospiz-Verein Rhein-Ahr Ulrike Dobrowolny.

Zu Beginn der stimmungsvollen Veranstaltung wurde mit einem Gläschen Sekt auf ein gesundes und glückseliges neues Jahr angestoßen. In seinen Begrüßungsworten wünschte Brudermeister



König Boris Laux erhielt eine imposante Leucht-Stele mit Inschrift.

Fotos: privat

Peter Nonn allen Gästen einen heiteren und geselligen sowie unvergesslichen und kurzweiligen Dreikönigsball. Er wies erfreut darauf hin, dass das Fest im Laufe der Jahre nichts von seiner Attraktivität und Beliebtheit eingebüßt habe, wie die große Anzahl der anwesenden Gäste, Schützenschwestern und Schützenbrüder zeige. Danach eröffnete er für die Anwesenden das warme Büfett und leitete somit in das Programm des Abends über. Nachdem sich alle Anwesenden umfassend am reichhaltigen und köstlichen Büfett gestärkt hatten, bestritt König Boris Laux mit seiner Tochter im Rund der Schützen den Ehrentanz. Dann war die Tanzfläche auch für alle anderen freigegeben und viele nutzen die

Gelegenheit fleißig das Tanzbein zu schwingen. Für die musikalische Gestaltung an diesen Abend hatte sich Alleinunterhalter Peter Speich wieder viel vorgenommen. Dank erging auch an die beiden Bedienungen für ihren sehr aufmerksamen Service. Im Laufe des Abends wurden vom stellvertretenden Schießmeister Franz Rudolf Mularczyk die Sieger der letztjährigen Vereinsmeisterschaft geehrt. Gewinnchancen konnte man sich auch bei einer reichhaltigen Tombola zu Gunsten des Hospiz-Vereins Rhein-Ahr ausrechnen. Viele Gutscheine, Überraschungen, attraktive Sachpreise und gut gefüllte Geschenkkörbe fanden diesen Abend ihren Gewinner oder ihre Gewinnerin. Da alle Preise

von umliegenden Einzelhändlern und Firmen sowie Schützenmitgliedern und Brohler Vereinen gestiftet wurden, geht der komplette Tombola-Erlös ohne Abzug an den Hospiz-Verein Rhein-Ahr. In den letzten Jahren ist man dazu übergegangen der neuen Majestät den Königspreis nicht mehr an Fronleichnam, sondern zum Dreikönigsball zu überreichen. So kann man auf die Interessen des jeweiligen Würdenträgers individuell eingehen. König Boris Laux erhielt eine imposante Leucht-Stele mit Inschrift. Diese wurde von Brudermeister und Schreinermeister Peter Nonn eigenhändig angefertigt. König Boris Laux freute sich außerordentlich über diesen Königspreis und bedankte sich sichtlich bewegt bei seinen Schützenbrüder und –schwestern für diese gelungene Überraschung.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Überreichung eines Spendenbetrages an die Vorsitzende Ulrike Dobrowolny vom Hospiz-Verein Rhein-Ahr. Seit dem Jubiläumsjahr 2017, in dem Jahr feierte die Brohler Bruderschaft als ältester Brohler Verein sein 150jähriges Bestehen, unterstützen die Brohler Schützen die segensreiche und umfangreiche Arbeit des Hospiz-Vereins im Kreis Ahrweiler. So konnte Brudermeister Peter Nonn im Rahmen des diesjähri-

gen Dreikönigsballs den stolzen Betrag von 1.000 Euro an die Vertreterin des Hospiz-Vereins übergeben. Sichtlich erfreut über diesen hohen und tollen Betrag wurde die Spende gerne entgegengenommen und die Beschenkte bedankte sich herzlich bei allen für die Unterstützung. Als äußeres Zeichen der Spendenübergabe übergab der Brudermeister eine von ihm aus Holz gefertigte „Bröhlische Jäb“ an die Vorsitzende des Hospiz-Vereins. Ulrike Dobrowolny versprach, dass diese Skulptur einen Ehrenplatz im Hospiz in Bad Neuenahr bekommt, ergänzt um die Historie rund um die „Bröhlische Jäb“, so dass alle dort nachlesen könnte, was es mit diesem Tier auf sich hat.

Die Feierlichkeiten beim stimmungsvollen Dreikönigsball dauerten dauerte für viele Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden an und gemeinsam feierten die Schützen mit ihren Gästen König Boris Laux. Bei den Verantwortlichen der Brohler Matthias-Schützen gab es nur strahlende Gesichter und Freude über diesen absolut rundum gelungenen Abend mit viel guter Laune und großartiger Stimmung unter den Anwesenden. Ein schöner Dreikönigsball der Brohler Schützen, der sicherlich allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.